

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke
Ausschussvorsitzender Michael Veh

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Peter Sokolowski

Mitglied BASU-Fraktion

Vertreterin Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Bedienstetenvertreter/in

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius
Bedienstetenvertreterin Heike Galts
Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

Verwaltung

Dr. Jens Graul
Tim Menke
Holger Kullik
Sabine Jakobs (Protokollführung)
Thomas Wolanski
Birger Ober-Bloibaum
Frau Lücking (Auszubildende)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 15.06.2012
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Sachstand Baumaßnahme DRL DN 1200 - PW Süd zur ZKA
- 4.2 Straßenbaumaßnahmen 2012

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Veh**, eröffnete die Sitzung und stelle die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 15.06.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 15.06.2012 wurde einstimmig genehmigt.

3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Sachstand Baumaßnahme DRL DN 1200 - PW Süd zur ZKA

Herr Birger Ober-Bloibaum gab als zuständiger Projektleiter eine aktuelle Übersicht des Projektstandes seit der Vorstellung in der März-Sitzung. Das Projekt soll bis Ende 2013 abgeschlossen sein.

Herr Sokolowski fragte nach, ob auf dem Friesendamm Vollsperrungen die Folge der Arbeiten sein werden. **Herr Ober-Bloibaum** kündigte Teilsperren je Richtung an, wobei auch auf die Umfahrungsmöglichkeiten hingewiesen wurde. Bei den Arbeiten im Innenstadtbereich würden Veranstaltungen entsprechend berücksichtigt werden.

Herr Harms erbat Auskunft darüber, ob die alte Leitung parallel bestehen bleibt, was **Herr Ober-Bloibaum** bestätigte. Mit der neuen DRL ist die Entsorgungssicherheit des südlichen Kernstadtbereiches auch bei Störungsschäden an der alten DRL gesichert.

Auf Nachfrage von **Herrn Veh** informierte **Herr Menke** darüber, dass Straßensanierungsmaßnahmen, die im Zuge der Druckrohrleitungsverlegung erforderlich werden, über die Entwässerungsmaßnahme finanziert werden.

4.2 Straßenbaumaßnahmen 2012

Herr Menke gab eine Übersicht zur Thematik Straßenbaumaßnahmen (Straßensanierungsstrategie und Straßensanierungen 2012). Eine erste Vorstellung des Themas erfolgte bereits in der März-Sitzung.

Herr Menke informierte unter anderem darüber, welche Straßenbaumaßnahmen noch in 2012 ausgeschrieben und umgesetzt werden sollen. Das Straßenkataster befindet sich noch im Aufbau, hier werden die Straßen mit genauen Flächen und Angaben zum Zustand abschnittsweise dargestellt. Noch im Jahr 2012 wird mit einer aktuellen Bewertung der baulichen Zustände der Wilhelmshavener Straßen, einschließlich der Rad- und Gehwege, begonnen.

Basis für das Straßenkataster ist eine Zustandsklassifizierung aus dem Jahr 2007, diese wird um eine aktuelle Bewertung ergänzt. Der Durchschnittswert lag bei ca. 2,7, die Wahrnehmung sei jedoch deutlich schlechter. Für die gesamten 416 km Straßen, 420 km Fußwege sowie 140 km Radwege wird dies erst in 2013 abgeschlossen werden.

Herr Menke führte aus, dass die wesentlichen Auswahlkriterien für die Festlegung der Fahrbahnerneuerungen derzeit die Zustandsklasse Oberflächenbeschaffenheit (Grundlage 2007 – aktuelle Einschätzung), die Höhe des zur Zeit bestehenden Unterhaltungsaufwands sowie das Vorliegen von Gefahrenstellen (Schlaglöcher, Fahrbahnzustand) sind.

Herr Menke teilte mit, das Ziel einer dauerhaften Verbesserung des Straßenzustandes soll mit einem wirtschaftlichen und nachhaltigen Vorgehen erreicht werden und dafür werden transparent umfassende Kriterien festgelegt (Bewertungsmatrix). **Herr Menke** informierte über die Notwendigkeit, die Zustandsbewertungen in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren und fortzuschreiben, so dass transparente Kriterien für die Straßensanierung in Wilhelmshaven vorhanden sind.

Für die Sanierungsrangfolge wird nicht nur allein die Zustandsnote, sondern auch Kriterien wie die Verkehrsbedeutung (auch ÖPVN), das Vorhandensein von öffentlichen Einrichtungen, Schulen etc. sowie zusätzlich auch das Vorliegen von evtl. Gefahrenstellen als Faktoren mit eingerechnet. Priorität haben die jetzigen Zustandsnoten 3, 4 und 5. Die Grundlagen der Straßensanierungsstrategie wurden bereits ermittelt und für die Sanierungen in 2012 angewendet. Hauptstraßen werden im Vergleich zu Nebenstraßen bei gleicher Zustandsnote aufgrund der Verkehrsbedeutung vorrangig saniert. In Zusammenarbeit mit der Stadtplanung wird auch die Stadtentwicklung (Beispiel: Sanierungsgebiet Südstadt) berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung aller Kriterien (Sanierungspriorität) sind für 2012 Sanierungsarbeiten an der Bismarckstraße, Inhauser Landstraße, Peterstraße, Bunsenstraße, Langewerther Landstraße, Breddewarder Weg und der Ebertstraße geplant. Hier sollen die Ausschreibungen nun vorbereitet und in den September-Ausschuss gebracht werden. Im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen 2012 stehen für die Asphaltsanierung 2012 Mittel von 300 Tsd. € zur Verfügung.

Auch die Sanierung der Schellingstraße zwischen Göker- und Freiligrathstraße steht an. Zusätzlich zum baulich schlechten Zustand und erforderlicher Kanalsanierungsarbeiten wird der Bereich zukünftig als Schulweg für den Radverkehr von Bedeutung sein. Hier soll kurzfristig mit den Planungen für eine

Grundinstandsetzung und ggfs. auch Umgestaltung der Schellingstraße begonnen werden. In diesem Bereich können Straßensanierung und Kanalsanierung sinnvoll miteinander verbunden werden. Ziel ist es, dass die Maßnahme zum Beginn des Schuljahres 2013-2014 abgeschlossen ist.

Herr Menke machte deutlich, dass im Zuge der geplanten Maßnahmen auch Organisationsanpassungen (personelle Ressourcen) bei TBW notwendig sein werden.

Es ergab sich eine Diskussion über die geplanten Straßensanierungsmaßnahmen. Auf Wunsch von **Herrn Veh** wurde die Sitzung von 11:05 Uhr bis 11:25 Uhr zu einer Beratung der Mehrheitsgruppe unterbrochen.

Herr Veh informierte die Teilnehmer darüber, dass sich die Mehrheitsgruppe einig sei, dass die Maßnahmen 1. Radwegeverkehrskonzept Lückenschluss Radweg Fort Schaar-Schaarreihe sowie 2. Grundinstandsetzungen der Admiral-Klatt-Straße mit in den Sanierungsplan aufgenommen werden.

Da es sich um Neubaumaßnahmen handeln würde, muss dieses in den Nachtragswirtschaftsplan TBW aufgenommen werden, teilte **Herr Dr. Graul** mit. Eine Entscheidung habe der Rat zu treffen.

Auf eine entsprechende Nachfrage von **Herrn Sokolowski**, teilte **Herr Veh** mit, dass es sich um eine Forderung an die Verwaltung und um keinen Antrag handeln würde.

Herr Menke fasste zusammen, dass die Verwaltung die gewünschten Straßen / Wege aufnehmen wird:

- Schellingstraße (bereits im Sanierungsplan enthalten)
- Admiral-Klatt-Straße
- Radwegeschluss beim Fort Schaar

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Dr. Graul
Dezernent

M. Veh
Vorsitzender

S. Jakobs
Protokollführerin